

Antrag

des NEOS-Landtagsklubs (Erstantragstellerin Abg. Birgit Obermüller)

betreffend: Wohnbedarf für junge Menschen mit großem Pflegebedarf ausbauen

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Tiroler Landesregierung wird aufgefordert, den Bedarf an Wohnplätzen für junge Menschen mit großem Pflegebedarf zu evaluieren und diese gegebenenfalls rasch auszubauen.“

Zuweisungsvorschlag:

Ausschuss für Soziales, Frauen, Integration und Inklusion sowie Gesundheit und Pflege

Begründung:

Jungen Menschen mit Beeinträchtigungen und hohem Pflegebedarf stehen nach Beendigung ihrer Schulpflicht immer weniger Wohnmöglichkeiten in Einrichtungen der Behindertenhilfe zur Verfügung, da diese schon lange an ihre Kapazitätsgrenzen gestoßen sind.

Schulabgänger:innen mussten vor ca. 10 – 15 Jahren ein bis zwei Jahre auf einen Platz in der Lebenshilfe Tirol warten. In solchen Fällen wurde oftmals das Einvernehmen des Schulerhalters eingeholt, der den Schüler:innen ein 10. und 11. Schulbesuchsjahr ermöglichte. Diese Maßnahme entlastete die betroffenen Eltern maßgeblich.

Derzeit berichten Eltern von Schulabgänger:innen, dass sie bereits seit vielen Jahren im Austausch mit Einrichtungen sind, um einen Wohnplatz für ihr Kind zu reservieren, allerdings laufend vertröstet werden. Berichten von betroffenen Eltern

nach, beträgt die Wartezeit auf einen Wohnplatz teilweise bis zu 10 Jahre! Zudem ist die Wohnsituation für junge Menschen oftmals nicht ideal, da sie oftmals mit viel älteren Klient:innen zusammen wohnen müssen.

Das Land Tirol darf diese Familien nicht im Stich lassen! Aus diesem Grund fordern wir eine sofortige Erhebung des tatsächlichen Bedarfs an Wohnplätzen für junge Erwachsene mit großem Pflegebedarf, um einen sukzessiven Ausbau von Wohnmöglichkeiten einzuleiten.

Innsbruck, am 21.09.2023

Zugl. Obermüller

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Zugl. Obermüller', written on a light blue rectangular background.